

KLB-SYSTEM

Armierungsvlies VA 1035

Hochzugfestes, tränkfähiges Spezialvlies zur Armierung und Verstärkung von Beschichtungen auf labilen Untergründen und für elastische Polyurethan und PMMA-Abdichtungen

Bahnenbreite	1,0	m	
Rollenlänge	100,0	m	
Gewicht je Rolle	44	kg	
Flächengewicht	Ca. 30	g/m ²	EN 29073-1
Dicke	Ca. 250	µm	EN 29073-2
Bruchfestigkeit längs	65	N/5 cm	EN 29073-3
Bruchfestigkeit quer	55	N/5 cm	EN 29073-3
Höchstzugdehnung	16/17	%	EN 29073-3
Weiterreißkraft	40	N	DIN 53363

(Alle Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.)

Anwendung und Eigenschaften

KLB-Armierungsvlies VA 1035 ist ein dünnes Kunstfaservlies mit hoher Zugfestigkeit und geringer Dehnfähigkeit. Aufgrund des geringen Flächengewichtes und Dicke, verbunden mit der offenen Struktur, ist das Vlies leicht zu verlegen. **KLB-Armierungsvlies VA 1035** wird zur Verstärkung von Beschichtungen bei risseanfälligen Untergründen in starren Grundierungen, Unterschichten oder auch Beschichtungen eingesetzt. **KLB-Armierungsvlies VA 1035** kann auch in elastischen, risseüberbrückenden Reaktionsharzbeschichtungen, wie z.B. **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 425** oder **KLB-SYSTEM POLYURETHAN PU 426** oder auch bei flexiblen Polymethacrylhharzen, wie **KLB-SYSTEM-ACRYL AC 390** eingesetzt werden.

Das Vlies wird nachträglich in die noch frische Harzschicht eingelegt und mit einer Stachel- oder Laminierrolle in die Harzschicht eingerollt. Wegen der guten Benetzbarkeit lässt sich das Vlies leicht einarbeiten. Durch die äußerst geringe Schichtstärke von 0,3 mm ist bei sorgfältiger Verarbeitung der Höhenversatz sich überlappender Vliesbahnen sehr gering und somit auch mit dünnen Schichten zu überarbeiten, ohne dass die Stöße sichtbar werden. Aneinander liegende Bahnen sollten sich mit mindestens 10 cm überlappen, aber auch stärkere Überlappungen oder Doppellagen können problemlos vorgenommen werden.



Produktmerkmale

- hohe Festigkeit, leicht elastisch
- einfache Einarbeitung
- gutes Benetzungsverhalten, leicht durchtränkbar
- Überlappungen tragen nicht auf
- untergrundstabilisierend
- risseüberbrückend
- chemikalien- und lösemittelbeständig

Einsatzbereiche

KLB-Armierungsvlies VA 1035 kann in vielen Grundierungen und Beschichtungen leicht und problemlos eingearbeitet werden:

- Zur Armierung von Beschichtungen und Grundierungen.
- Zur Reduzierung von Rissen in Beschichtungen auf instabilen, rissigen Untergründen.
- Zur Einlage in starren und flexiblen Zwischenschichten.
- Zur Erhöhung der Risseüberbrückung in flexiblen Polyurethan- und Polymethacryl-Abdichtungen.
- Als Bandage auch in mehreren Lagen und an aufgehenden Bauteilen, Durchdringungen u.a.m.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung die Vlieslagen entsprechend den Flächen zuschneiden. Dann erfolgt der Auftrag der Harzlage, entweder als Grundierschicht oder als Beschichtung. Das Vlies wird dann in die noch frische Harzschicht eingelegt und mit einer Stachel- oder Laminier-Rolle eingerollt, bis eine vollflächige Benetzung erreicht ist. Bahnen können überlappt gelegt werden. Es werden ca. 10 cm Überlappung empfohlen, aber stärkere Überlappungen oder Doppellagen können je nach Anforderungen problemlos vorgenommen werden.

Armierung von Beschichtungen zur risseüberbrückenden Verstärkung von labilen Untergründen

- Untergrund, wie z.B. Beton, Zementestrich o.ä. mechanisch, z.B. mit Kugelstrahlen vorbereiten.
- Grundierung mit den empfohlenen Grundierharzen z.B. **EP 52 Spezialgrund**, **EP 55**, **EP 58**, mit einem Verbrauch von ca. 0,400 - 0,450 kg/m².
- Die Vliesbahn wird in das noch frische Grundierharz eingelegt und mittels der Laminierwalze an den Untergrund angedrückt. Bei Überlappungen kann ein weiterer Harzauftrag erforderlich sein.
- Nach Erhärtung können die nachfolgenden Beschichtungen appliziert werden. Die üblichen Vorgaben für die Zeitfenster sowie eventuell vorzunehmende Zwischenabsandungen sind den jeweiligen Produktinformationen zu entnehmen.

Armierung von Abdichtungen

- Grundierung mit den empfohlenen Grundierharzen z.B. **EP 52 Spezialgrund**, **EP 55**, **EP 58**, Verbrauch ca. 0,300 - 0,400 g/m².
- Offene Absandung der frischen Oberfläche mit **KLB-Quarzsand 0,3/0,8 mm**, Verbrauch, ca. 0.5 - 1.0 kg/m².
- Kratzspachtelung mit **EP 55** und **KLB-Mischsand 2/1** im Mischungsverhältnis 1 : 0,8 Gewichtsteile, Verbrauch ca. 0,8 -1,2 kg/m² als Mischung.
- Auf die vorbereitete Grundierung werden, falls erforderlich, die Übergänge Boden/Wand sowie die Anschlüsse am Boden, Abläufe und Rinnen mittels den **KLB-Dichtmanschetten** und **KLB-Dichtbändern** mit **PU 426** aufgeklebt. An der Wand empfiehlt es sich, das **PU 426** mit **KLB-Stellmittel 3 Super** zu stellen.
- Mit der Zahnrakel wird 1,6 - 2,0 kg/m² des Abdichtungsharzes **PU 426** auf den Boden aufgebracht. In das noch flüssige Harz wird das Armierungsvlies eingelegt. Bei sich anschließenden Bahnen ist auf eine Überlappung zu achten. Das Armierungsvlies wird mit einer Laminierwalze auf dem Untergrund angedrückt.
- Um eine sichere Abdichtung zu gewährleisten wird das Armierungsvlies mit weiteren 1,2 - 1,4 kg/m² Nass in Nass beschichtet.
- Auf die Abdichtung erfolgt die Verlegung des Reaktionsharzbelages.

Lagerung

Die Rollen müssen stehend und trocken gelagert werden. Rollenverformungen durch Belastung sollen vermieden werden. Paletten nicht belasten. Vor Feuchtigkeit und Schmutz schützen. Paletten dürfen nicht aufeinander gelagert werden.

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte, die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen haben. Es wird empfohlen, im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Mit Erscheinen dieses neuen Datenblattes verlieren die vorausgegangenen Informationen die Gültigkeit.